Psalm 64

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Dem Vorsänger. Ein Psalm von David.

2 Höre, Gott, meine Stimme in meiner Klage; vor dem Schrecken des Feindes behüte mein Leben!

3 Verbirg mich vor dem geheimen Rat der Übeltäter, vor der Rotte derer, die Frevel tun,

4 die ihre Zunge geschärft haben wie ein Schwert, ihren Pfeil angelegt, bitteres Wort,

5 um im Versteck auf den Unsträflichen zu schießen: Plötzlich schießen sie auf ihn und scheuen sich nicht.

6 Sie stärken sich in einer bösen Sache; sie reden davon, Fallstricke zu verbergen; sie sagen: „Wer wird uns[1] sehen?“

7 Sie denken Schlechtigkeiten aus: „Wir haben es fertig, der Plan ist ausgedacht![2]“ Und eines jeden Inneres und Herz ist tief.

8 Aber Gott schießt auf sie – plötzlich kommt ein Pfeil: Ihre Wunden sind da.

9 Und sie werden zu Fall gebracht, ihre Zunge[3] kommt über sie; alle, die sie sehen, werden den Kopf schütteln.

10 Und alle Menschen werden sich fürchten und das Tun Gottes verkünden und sein Werk erwägen.

11 Der Gerechte wird sich in dem HERRN freuen und bei ihm Zuflucht suchen; und alle von Herzen Aufrichtigen werden sich rühmen.

Fußnoten

1. W. sie.
2. O. Wir haben den ausgedachten Plan fertig gebracht!
3. D. h. ihr Plan (das, was sie anderen zu tun gedachten).

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de